

Ein Jahrhundert

ist am 21. Oktober 1933 verflossen seit der Geburt von

ALFRED NOBEL

„Sein Gedächtnis lebt in den weitesten Kreisen, wesentlich dank seinem Testament, wodurch er die fünf großen, jedes Jahr zur Verteilung kommenden Preise stiftete. Wie ich bei einer feierlichen Gelegenheit schon aussprach, hat dieses Testament in einem für Kundgebungen des Willens eines Privatmannes seltenen, wenn nicht gar einzigem Maße die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Der kühne Schwung des darin ausgedrückten Gedankens und die gewaltigen Mittel, die zu dessen Verwirklichung angewiesen werden, reden eine Sprache, die kaum überhört werden kann.“

Aus dem Geleitwort von

Hj. L. Hammarskjöld

Präsident der Nobel-Stiftung und ehemaligem Ministerpräsident

das der Neuausgabe des von der Nobel-Stiftung autorisierten Werkes

ALFRED NOBEL

Herausgegeben von H. Schück und R. Sohlman

vorangestellt wurde.

Die Neuausgabe wird etwa 20 Seiten umfangreicher sein, die genauen Statuten der Nobel-Stiftung und ein bis auf den heutigen Tag fortgeführtes Verzeichnis aller Nobelpreisträger enthalten.

10. Auflage

Geheftet RM. 4.—, Leinen RM. 5.80

Nicht eine bloße Lebensbeschreibung, sondern die Weltanschauung eines Mannes, dessen Probleme noch heute die Welt beschäftigen und dessen Spuren sich auf dem geistigen Antlitz der Welt unvergänglich eingegraben haben.

Breslauer Zeitung

In dieser Biographie erwächst uns der lebenswarme Mensch selbst in eindrucksvoller Realität, ein Geist, in dem sich rastlose Erfinderphantasie, unermüdliche Schaffenslust und weitschauendes Organisations-talent zu ungeheurer Produktivität vereinen.

Westfälische Neueste Nachrichten, Bielefeld

Ⓜ



Ⓜ

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG